



Pressemitteilung

## La gota justa

eine Aktion von Lucia Dellefant auf der

12. Biennale Havanna  
Zwischen der Idee und der Erfahrung

22. Mai - 22. Juni 2015

Am 22. Mai 2015 startete die 12. Biennale in Havanna - ein inzwischen internationales Kunstereignis auf hohem Niveau in einer Stadt voller Kontraste.

Havanna, Hauptstadt von Kuba, ist geprägt von der Kolonialzeit bis zum realen Sozialismus, vom Stolz und Schwung der Revolution bis zu den Unzulänglichkeiten des Alltags, vom Überlebenskampf bis zur Lebensfreude, von Hemingway bis zu Che Guevara, von der afrokubanischen Musik bis zum „Buenavista Social Club“.

Vor diesem spannungsreichen Hintergrund inszeniert sich die Biennale zum 12. Mal mit dem Titel „Entre la idea y la experiencia“.

Mit dem Anspruch der Veranstalter „It wont be a Biennial for collectors or gallerists, but rather to make a connection with the city“ öffnet sich das umfangreiche und sehr vielseitige Programm für alle Sparten der Kunst und verteilt sich über die ganze Stadt: auf dem Malecon, in stillgelegten Fabriken, Bauruinen, Parks, Stadthäusern, privaten Apartments und öffentlichen Plätzen. Zentrale Orte sind nach wie vor bekannte Ausstellungshäuser wie Wilfredo Lam Centre of Contemporary Art, die Fototeca de Cuba, das Centre for the Development of Visual Arts und der Cuba Pavilion: Ein verlockendes Angebot und auch körperliche Herausforderung, die Stadt abseits des touristischen Mainstreams zu erkunden - trotz sengender Hitze und brodelnden Stadtverkehrs.



Für das offizielle Rahmenprogramm der Biennale entwickelte die Münchnerin Lucia Dellefant zusammen mit kubanischen Kollegen eine mobile Installation für ihr Projekt „La Gota Justa“.

Mit der Vernissage am 21. Mai startete die Künstlerin auf der male-  
risch gelegenen Fortaleza de Cabana, eines der Zentren des colate-

ralen Programms, ihre Aktion zum Thema Wasser und tauchte fortan  
täglich mit ihrem kleinen Wägelchen an verschiedenen öffentlichen  
Plätzen in der Altstadt von Havanna auf.

Dort erzählte sie den Passanten, Kindern und Erwachsenen, die Fakten  
des versteckten Wasserverbrauchs bei der Produktion von Konsumgü-  
tern.

„En cada camiseta se esconden  
aprox. 3000 litros de agua virtual.“



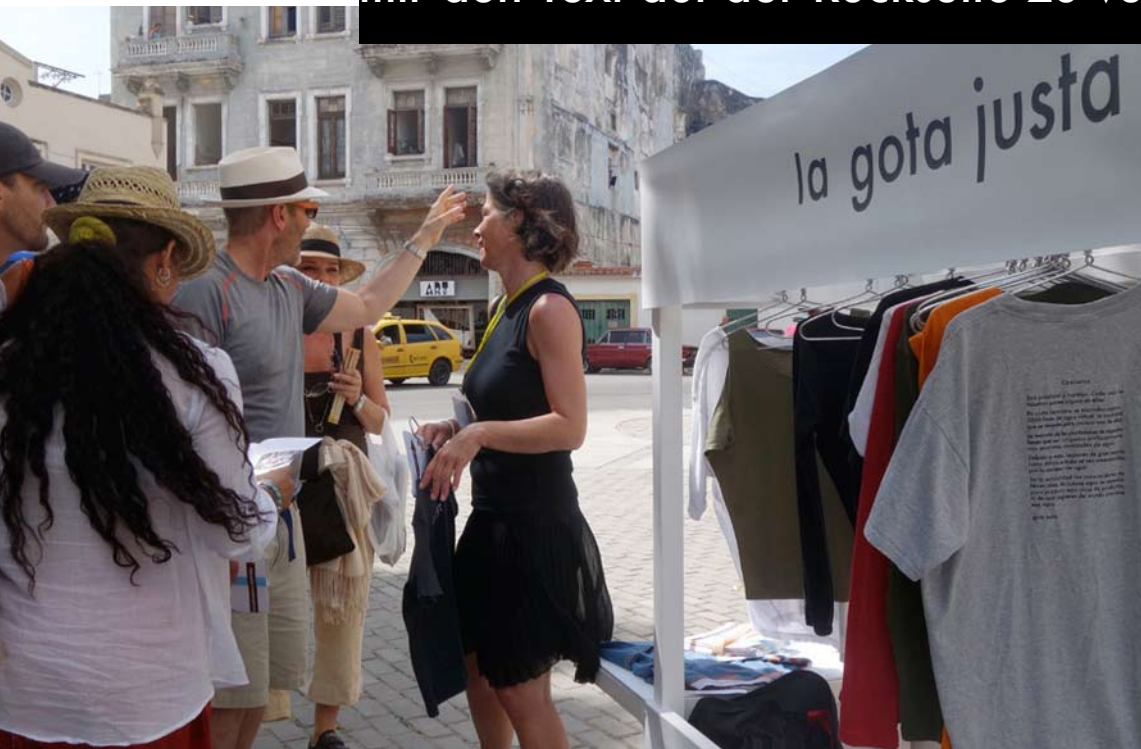
Auf der Rückseite sind die T-Shirts mit einem Text  
über den virtuellen Wasserverbrauch bedruckt.



Das Interesse war allseits sehr groß, denn das Thema Konsum, wie wir es in der westlichen Welt diskutieren, ist in Kuba (noch) nicht präsent. So vermittelte Dellefant nicht nur einen neuen Denkansatz, sondern motivierte die Menschen mit ihrem persönlichen Deal auch dazu, als

Gegenleistung für ein geschenktes T-Shirt selbst aktiv zu werden und die Information über den Wasserverbrauch zu verbreiten. Das Projekt schloss auch eine Vorlesung in der Facultad de Artes y Letras ein.

**„Ich schenke dir ein T-Shirt und Du versprichst mir den Text auf der Rückseite zu verbreiten !“**



Kuratoren: Serafine Lindemann und Juan Carlos Betancourt/ [www.artcircolo.de](http://www.artcircolo.de)  
Wissenschaftlicher Partner: Prof. Dr. Nico Grove

Lucia Dellefant (Deutschland) [www.dellefant.de](http://www.dellefant.de)  
in Zusammenarbeit mit Zhenia Couso Martell (Kuba)

Kuratorenteam der 12. Biennale Havanna:  
Jorge Fernandez Torres, Director Havana Biennial and Curator,  
Margarita Gonzalez Lorente, Artistic Director Havana Biennial and Curator.

Curators: Nelson Herrera Ysla, Jose Manuel Noceda Fernandez, Margarita Sanchez Prieto, Ibis Hernandez Abascal, Dannys Montes de Oca Moreda, and Jose Fernandez Portal.

**„Werde Aktivist und trage die Fakten hinaus in die Welt!“**

